

Mitreißende Vielfalt

Hauskonzert „The Shiyr Poets“ im Marktoberdorfer Kulturhaus Silvia

Marktoberdorf Rund 50 Gäste fasste das randvolle Kulturhaus Silvia. Sie waren zum Teil bis aus dem Schwarzwald angereist, um der kanadischen Band „The Shiyr Poets“ (Shiyr: Hebräisch für Lied) zu lauschen. Unter der Leitung von Brian Doerksen, der seit den 1990ern in Europa bekannt ist, brachten sie ihr tief gehendes und musikalisch äußerst vielfältiges Psalmen-Programm im Folk-Rock-Stil mit.

Brian Doerksen (Gitarre, Gesang) und seine Freunde Teresa Trask (Gitarre, Gesang), Brian Thiessen (E-Gitarre und klassische Gitarre) sowie Calum Rees (Schlagzeug) und der Gastmusiker Matthew Weeks am E-Bass genossen offensichtlich diese nahen Begegnungen im Rahmen ihrer Tour, bei der sie unter anderem beim niederländischen Festival „Opwekking“ vor 10 000 Menschen gesungen hatten.

Doerksen führte in kurzen Worten, von der Bandmanagerin Ulrike Propach ins Deutsche übersetzt, immer wieder in ihre englischen Psalm-Neuvertonungen ein. Sie seien ein Skript, das jedermann helfe, sich in Lebenssituationen auszudrücken, wenn die eigenen Worte fehlen. Ob das nun himmelhochjauch-

zende Freude oder tiefstes Leid, Schmerz oder Klage seien – die 150 Psalmen erfassen all unsere Menschlichkeit. Besonders berührt hat das Publikum die deutsch-englische Fassung des Psalm 5 „Höre auf mein Wort / Listen to my words“, die der Kanadier mit friesischen Wurzeln anstimmte. Brian Thiessen brillierte als Folk-Sänger beim kanadischen Song „Wondering where the lions are“ (Bruce Cockburn). Teresa Trasks kräftige, rauchige Stimme kam besonders bei ihrer Interpretation von „Dust in the wind“ (Rockband Kansas) zur Geltung.

Der Sponsor des Abends, Jürgen Propach, war auch als Pianist bei dem Schöpfungshymnus „Creation Calls“ (Brian Doerksen) aktiv. Bei der ersten Zugabe „Halleluja, your live makes me sing“ bebte das Haus schon fast, um dann beim Segenslied „Safe“ (Psalm 20) zur Ruhe zu kommen. Noch lange blieben die Gäste des außergewöhnlichen Salonabends, um mit den Musikern ins persönliche Gespräch zu kommen und die kulinarischen Köstlichkeiten der Gastgeberin Silvia Gerber zu genießen. (up)